



# MULTILATERAL

## IPHE – KOMMERZIALISIERUNG VON WASSERSTOFF- UND BRENNSTOFFZELLENGEOTECHNOLOGIEN

Die International Partnership for Hydrogen and Fuel Cells in the Economy (IPHE) ist ein Zusammenschluss von 18 Mitgliedstaaten und Europäischer Kommission, um die Kommerzialisierung von Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologien zu begleiten und voranzutreiben. Die deutsche Vertretung in der IPHE erfolgt über das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) mit der NOW als koordinierender Stelle.

## IEA HIA – AUSTAUSCH ZU FORSCHUNGSPROJEKTEN

Die NOW unterstützt das Executive Committee des International Energy Agency Hydrogen Implementing Agreement (IEA HIA) und gestaltet die inhaltliche Ausrichtung des IEA HIA aktiv mit. Im Rahmen des IEA HIA tauschen sich Wissenschaftler aus der ganzen Welt über gemeinsame Forschungsprojekte zu Wasserstoff- und Brennstoffzellenthemen aus.

## USA, JAPAN, EU – INTERNATIONAL WORKSHOP ON HYDROGEN INFRASTRUCTURE AND TRANSPORTATION

Gemeinsam mit dem US-amerikanischen Department of Energy (DoE), der japanischen New Energy and Technology Development Organization (NEDO) und dem Joint Research Center (JRC) der Europäischen Union organisiert die NOW den International Workshop on Hydrogen Infrastructure and Transportation, bei dem sich Experten aus den jeweiligen nationalen Demonstrationsprojekten zu den Herausforderungen der praktischen Implementierung bestehender technischer Standards und Normen austauschen.

## MISSION INNOVATION – RENEWABLE AND CLEAN HYDROGEN CHALLENGE

Innerhalb des Zusammenschlusses Mission Innovation von 24 Nationen und der EU leitet die NOW neben der EU und Australien die 'Renewable and Clean Hydrogen Challenge'. Diese hat das Ziel, einen globalen Wasserstoffmarkt zu ermöglichen. Zentrale Themen sind die Entwicklung von integrierten Konzepten, die Rolle von Wasserstoff im Gasnetz und in der Anwendung im Schwerlastverkehr.

# EUROPA

## EUROPÄISCHER RECHTSRAHMEN

Die NOW unterstützt das BMVI bei den Verhandlungen im Rat der Europäischen Union über Richtlinien und Verordnungen sowie Akten des Tertiärrechts in den Bereichen Verkehr, Energie und Klimaschutz. Um beim Aufbau alternativer Kraftstoffinfrastrukturen und vielen weiteren Themen abgestimmt mit anderen europäischen Mitgliedsstaaten vorgehen zu können, ist die NOW Teil der Government Support Group (GSG) und führt gemeinsam mit der niederländischen Behörde Rijkswaterstaat dessen Sekretariat.

## FCH-JU – WASSERSTOFF- UND BRENNSTOFFZELLENGEOTECHNOLOGIE IN EUROPA

Zu den Mitgliedern des Fuel Cells and Hydrogen Joint Undertaking (FCH-JU) gehören die Europäische Kommission, Hydrogen Europe Research sowie Hydrogen Europe, der europäische Dachverband der Wasserstoff- und Brennstoffzellenindustrie. Die NOW steht sowohl mit den Mitgliedern als auch der öffentlich-privaten Organisation in engem Austausch.

# SCHWELLEN- UND ENTWICKLUNGSLÄNDER

## GIZ – AUFBAU EINES NETZWERKS IN ENTWICKLUNGS- UND SCHWELLENLÄNDERN

Im Rahmen einer Kooperation zwischen der NOW und der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) soll ein Beitrag zur Verbesserung des internationalen Wissens- und Technologietransfers geleistet werden. Dabei geht es vor allem um die Bereiche Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie, batterieelektrische Mobilität und alternative Kraftstoffe für eine nachhaltige Mobilität sowie ihre Einbindung in die weltweiten Klimaschutzmaßnahmen. Die Anbahnung und Umsetzung von Projekten konzentriert sich auf die Partnerländer des Netzwerks der GIZ in Schwellen- und Entwicklungsländern.

# ASIEN

## CHINA – SINO GERMAN ELECTRO-MOBILITY INNOVATION AND SUPPORT CENTER (SGEC)

Auf Basis der gemeinsamen Erklärung zur Kooperation im Bereich der Elektromobilität mit Batterie sowie Wasserstoff und Brennstoffzellen zwischen BMVI und dem chinesischen Ministerium für Wissenschaft und Technologie der VR China (MOST) sowie der Kooperationserklärung zwischen China Automotive Technology & Research Center (CATARC) und der NOW wurde das virtuelle Zentrum Sino German Electro-Mobility Innovation and Support Center (SGEC) aufgebaut. Im SGEC finden deutsch-chinesische Kooperationsprojekte aus den Bereichen batterieelektrische Mobilität, Elektromobilität mit Wasserstoff-Brennstoffzellen, Sicherheit (Batterie und Wasserstoff) und Integration erneuerbarer Energien statt, um einen wissenschaftlichen Austausch und den Aufbau einer Partnerschaft zu fördern.

## JAPAN – KLIMAFREUNDLICHE NUTZUNG DER POWER-TO-GAS-TECHNOLOGIE

Die NOW unterstützt das Bundesumweltministerium bei der Arbeitsgruppe zur klimafreundlichen Nutzung der Power-to-Gas-Technologie mit der New Energy and Technology Development Organization (NEDO). Als Teil der Zusammenarbeit werden gemeinsame Workshops zur Integration von Power-to-X und der Entwicklung von regionalen Konzepten durchgeführt.

## BMU – EXPORTINITIATIVE UMWELTECHNOLOGIEN

Die NOW ist im Rahmen der Exportinitiative Umwelttechnologien vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) beauftragt. Ziel der Beauftragung ist es, Schwellen- und Entwicklungsländern den Zugang zu innovativen Technologien und integrierten Lösungen zu ermöglichen – beispielsweise durch die klimafreundliche Nutzung der Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie.



International Partnership  
for Hydrogen and Fuel Cells  
in the Economy



iea hydrogen



JRC  
EUROPEAN COMMISSION



GOVERNMENT  
SUPPORTGROUP



FCH  
FUEL CELLS AND HYDROGEN JOINT UNDERTAKING



giz Deutsche Gesellschaft  
für Internationale  
Zusammenarbeit (GIZ) GmbH



Umweltschutz  
made in Germany  
Environmental Protection